

RNC Minerals stößt bei Gesteinsproben auf sichtbares Gold



Der noch junge, aber schon sehr erfolgreiche kanadische Goldproduzent RNC Minerals (ISIN: CA7803571099 / TSX: RNX) gibt auf seinem erst im Juni 2019 erworbenen westaustralischen Projekt ‚Higginsville‘ mächtig Gas! Auch bei der Aufarbeitung der historischen Daten und bei den aktuellen Bohrungen wird nicht gekleckert, sondern geklotzt.

Die unternehmenseigene Produktionsstätte auf ‚Higginsville‘ produzierte im 2. Halbjahr 2019 exakt 51.090 Unzen Gold. Zukünftig, so das Unternehmen, sei mit einer Produktionsausweitung zu rechnen. Nicht nur die Produktionszahlen des jungen Goldproduzenten lassen aufhorchen, sondern auch die historischen Explorationsdaten und die aktuellen Bohrerergebnisse sehen extrem vielversprechend aus.

Auch von der historischen Lagerstätte ‚Corona‘, die ein Projektteil von ‚Higginsville‘, ist, liegen außergewöhnlich gute Bohrresultate aus der Vergangenheit vor. Zu den besten Ergebnissen zählen dabei **657,9 Gramm pro Tonne (g/t) Gold (Au)** über 2,3 m, **225,2 g/t Au** über 1,9 m und **60,90 g/t Au** über 2,3 m. Eine tiefere Analyse der historischen Ressource zeigt, dass dieses Depot noch in allen Richtungen offen ist und sogar auch in der Tiefe weitere hochgradige Ziele für Goldfunde bietet.

Zwar wurde die jüngste Bohrkampagne auf den Projektteilen ‚Hidden Secret‘ und ‚Mousehollow‘ nicht mit Werten von über 650 g/t Au abgeschlossen, aber oberflächennahe Gehalte von **24,8 g/t über 4 m in nur 17 m Tiefe, inkl. 92,6 g/t über 1 m sowie 5,6 g/t über 3 m in nur 8 m Tiefe** sprechen ebenfalls eine eindeutige Sprache. Weitere hervorragende Resultate und eindeutige Belege einer exzellenten oberflächennahen Mineralisierung sind **6,0 g/t Au über 7 m in 45 m Tiefe, inkl. 12,2 g/t Au über 3 m und 15,1 g/t Au über 4 m in 24 m Tiefe, sowie 47,8 g/t Au über 1 m.**

Zudem wurde bei Gesteinsproben sichtbares Gold entdeckt, was wahrlich in der heutigen Zeit Seltenheitswert hat.



Sichtbares Gold an der Oberfläche – Quelle: RNC Minerals Mousehollow

Bei sichtbarem Gold in der Nähe, wundert es nicht dass weitere hervorragende Treffer auf dem Projektteil gelandet wurden und auch bei Ergänzungsbohrungen erstaunlich gute und oberflächennahe Mineralisierungen mit zum Beispiel **26,1 g/t Au über 3 m in nur 22 m Tiefe**, oder **3,3 g/t Au über 19 m ab der Oberfläche und 7,9 g/t Au über 3 m in 30 m Tiefe** vorgefunden wurden.

Zwar sind die 204 Bohrungen über insgesamt 8.108 m auf den beiden Arealen abgeschlossen, aber das Management sieht durch die jüngsten Bohrerfolge einem Folgebohrprogramm ermutigt entgegen. Denn durch die aktuellen Bohrungen konnten die mineralisierten Bereiche schon signifikant ausgedehnt werden. Bei ‚Hidden Secret‘ beträgt die hochgradige Zone in der mehr als 2 g/t Au gemessen wurden schon jetzt mehr als 200 m in der Länge und 170 m in der Tiefe. Bei ‚Mousehollow‘ ist der hochgradige Korridor bereits 350 m lang und 150 m tief.

Paul Andre Huet - <https://www.youtube.com/watch?v=jom-1xy5gq> -, Vorstand von RNC Minerals, sagte dass diese frühen Erfolge auf ‚Hidden Secret‘ und ‚Mousehollow‘ sowie die Datenauswertung auf ‚Corona‘, sich äußerst positiv auf die Wachstumsstrategie des Unternehmens auswirken würden. Und wer kann jetzt schon sagen, was das 1.800 km² große und weitgehend unerforschte Landpaket von ‚Higginsville‘ noch alles zu bieten hat. Wir gehen derzeit davon aus, dass wir noch des öfteren über positive Bohrergebnisse berichten werden, und das Unternehmen an das bereits überaus erfolgreiche Jahr 2020 weiter anknüpfen wird und noch spannende Entwicklungsschritte in den kommenden Quartalen bevorstehen werden.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache

(in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.